

## ALLEMAGNE

### Vor dem Gebrauch

- a) Vor jeglicher Nutzung einer Leiter sicherstellen, ob man in der richtigen körperlichen Verfassung ist. Gewisse Krankheiten, Medikamente, Alkoholkonsum oder Drogenkonsum können gefährlich sein;
- b) Leitern sind auf Autodächern oder LKWs so zu befestigen, dass Schäden und Unfälle ausgeschlossen sind;
- c) Leitern sollten nach dem Transport bzw. vor dem ersten Gebrauch überprüft werden: sie müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden, sämtliche Bestandteile müssen funktionstüchtig sein;
- d) vor jedem Gebrauch die Leiter in Augenschein nehmen, um sie auf Schäden und Sicherheit zu überprüfen;
- e) gewerbliche Nutzer sind gehalten, ihre Leitern in gewissen Zeitabständen regelmäßig zu kontrollieren;
- f) die Eignung der jeweiligen Leiter für den Einsatzzweck überprüfen;
- g) niemals eine beschädigte Leiter besteigen;
- h) die Leitern stets sauber halten und beispielsweise feuchte Farbe, Schlamm, Öl oder Schnee entfernen;
- i) bevor eine Leiter im gewerblichen Rahmen bestiegen wird, ist gemäss der in den verschiedenen Ländern geltenden Gesetzgebung eine Risikoanalyse durchzuführen.
- #### Die Leiter aufstellen
- a) Die richtige Aufstellposition einer Leiter ist von höchster Bedeutung, beispielsweise bei einer Anlegeleiter ist

- der Anlegewinkel (ca. 75%) und die Parallelität der Sprossen bzw. Stufen zu beachten, bei einer Stehleiter sicherstellen, dass sie komplett gespreizt bzw. geöffnet ist;
- b) auf der Leiter befindliche Sicherungen müssen komplett eingerastet sein;
- c) die Leiter ist auf ebenen, regelmäßigen und festen Untergrund zu stellen;
- d) eine Anlegeleiter ist auf festen, ebenen Untergrund zu stellen und sollte vor Gebrauch beispielsweise mit Klötzen oder anderen geeigneten Vorrichtungen stabilisiert werden;
- e) eine Leiter niemals von oben umstellen;
- f) beim Aufstellen der Leiter eventuelle Kollisionsrisiken beachten, zB. durch Fußgänger, Fahrzeuge oder Türen! Türen und Fenster auf der Baustelle so weit wie möglich sichern (Achtung! Betrifft nicht die Notausgänge bzw. Fluchtwege);
- g) elektrische Risiken auf der Baustelle identifizieren (zB. Fern-, Ober- bzw. Freileitungen und andere, nicht isolierte elektrische Leitungen oder Aggregate);
- h) eine Leiter muss auf ihren Füßen ruhen und nicht etwa auf den Sprossen oder Stufen;
- i) Leitern niemals auf rutschigem Untergrund aufstellen (zB. vereiste, glänzende oder verschmutzte Oberflächen), es sei denn es wurden wirksame Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um jegliche Rutschgefahr auszuschalten oder die entsprechenden Flächen wurden gesäubert.

### Auf der Leiter

- a) Das zugelassene Höchstgewicht pro Leiter darf nicht überschritten werden;
- b) sich nicht zu weit nach rechts oder links lehnen; der Nutzer muss sich während der Arbeit mit dem Oberkörper mittig zu den Leiterhohlen halten, beide Füße stehen auf derselben Sprosse bzw. Stufe;
- c) von einer Anlegeleiter niemals ohne zusätzliche Sicherheitsvorrichtungen (zB. Seile oder Stabilisierungsvorrichtungen) aus großer Höhe abspringen;
- d) eine Stehleiter darf nicht dazu benutzt werden, auf eine andere Ebene zu gelangen;
- e) nicht auf den oberen drei Sprossen/Stufen einer Anlegeleiter verweilen;
- f) nicht auf den oberen zwei Sprossen/Stufen einer Stehleiter ohne Podest bzw. Stützbalken in Höhe des Kniegelenks bzw. der Hände verweilen;
- g) nicht auf den oberen vier Sprossen/Stufen einer Stehleiter mit Seilzugverlängerung verweilen;
- h) Leitern sollten nur kurzzeitig für kleinere Arbeiten eingesetzt werden;
- i) für Arbeiten unter Spannung nur elektrisch isolierte Leitern verwenden;
- j) bei ungünstigen Wetterbedingungen Leitern nicht im Außenbereich verwenden (zB. bei starkem Wind);
- k) dafür sorgen, dass keine Kinder auf der Leiter spielen (entsprechende Vorsichtsmassnahmen treffen);
- l) Türen und Fenster auf der Baustelle so weit wie möglich sichern (Achtung!

- Betrifft nicht die Notausgänge bzw. Fluchtwege);
- m) Leitern immer in Gehrichtung hoch- und herabsteigen;
- n) sich beim hoch- und herabsteigen gut festhalten;
- o) Leitern nicht als Brücke verwenden;
- p) Leitern nur mit entsprechendem Schuhwerk besteigen;
- q) hohe seitliche Kräfteinwirkungen vermeiden, wie zB. bei Ziegel- und Betonschlagbohrern;
- r) nicht längere Zeit auf der Leiter verweilen, ohne Pausen einzulegen (Müdigkeit ist ein Risiko);
- s) um auf eine höhere Ebene zu gelangen, müssen Anlegeleitern mindestens 1 Meter über die zu erreichende Höhe herausragen;
- t) nur leichtgewichtige und leicht zu manipulierende Gegenstände bzw. Ausrüstungen mit auf die Leiter nehmen;
- u) auf Stehleitern Tätigkeiten mit seitlicher Kräfteinwirkung vermeiden, beispielsweise Bohrarbeiten (Ziegelsteine, Beton usw.);
- v) sich beim Ausführen der Arbeit mit einer Hand an der Leiter festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen.
- #### Reparatur, Pflege und Aufbewahrung
- Reparatur- und Wartungsarbeiten sollten nur vom Fachmann und gemäss den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Leitern sind gemäss den Anweisungen des Herstellers aufzubewahren.